

Schulinternes Curriculum Q2 Grundkurs Deutsch (Abiturjahrgang 2025)

Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben

Qualifikationsphase 2 – Grundkurs

Unterrichtsvorhaben I

Thema: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten; u.a. Robert Seethaler „Der Trafikant“

Texte:

„Der Trafikant“ (Robert Seethaler), weitere (Kurz-)Texte (ggf. in Auszügen)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

Inhaltsfeld „Texte“: strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten

Inhaltsfeld „Kommunikation“: Autor-Rezipienten-Kommunikation

Inhaltsfeld „Texte“:

- Texte in Bezug auf Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet verstehen, analysieren und beurteilen
- in Ihren Analysetexten die Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen,
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen,
- strukturell unterschiedliche literarische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren,
- die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern,

Inhaltsfeld „Sprache“:

- Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fach-terminologie formulieren,
- ihre Textdeutung durch verschiedene Schreibformen darstellen und verständlich machen,
- die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen,
- an ausgewählten Textstellen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren,
- den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären,
- unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen,

Inhaltsfeld „Kommunikation“:

- verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen,
- kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) beurteilen (Kommunikationsrezeption),
- die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern,

Inhaltsfeld „Medien“:

- mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren.

Medien:

ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage

Zeitbedarf: ca. 25 Stunden

Klausurtypen:

Aufgabentyp IA (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Auftrag) oder IB (vergleichende Analyse literarischer Texte) oder IIIB (Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen literarischen Text)

Unterrichtsvorhaben II

Thema: Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen

Texte (Schwerpunkt): komplexe, auch längere Sachtexte

Inhaltliche Schwerpunkte: Inhaltsfeld „Kommunikation“: *Politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie; sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation; schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien*

Inhaltsfeld „Texte“:

- aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen
- komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, narrativ, deskriptiv) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes analysieren
- Texte in Bezug auf Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen
- in ihren Analysetexten die Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen in einer eigenständigen Deutung integrieren.
- eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten.
- Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren

Inhaltsfeld „Kommunikation“:

- sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext
- verschiedene Strategien der Leserbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation erläutern und beurteilen

Inhaltsfeld „Medien“:

- die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität,
- kontroverse Positionen der Medientheorie zum gesellschaftlichen Einfluss medialer Angebote (Film, Fernsehen, Internet) vergleichen und diese vor dem Hintergrund der eigenen Medienerfahrung erörtern (fachliche Differenziertheit)

Inhaltsfeld „Sprache“:

- komplexe Sachzusammenhänge in Vorträgen unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen
- Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren
- die normgerechte Verwendung von Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten

Zeitbedarf: ca. 20 Stunden

Klausur: Aufgabentyp II A (Analyse eines Sachtextes, ggf. mit weiterführendem Auftrag) oder II B (vergl. Analyse von Sachtexten) oder IV (Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem. Bezug)

Unterrichtsvorhaben III

Thema: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten

Texte:

ausgewählte (Kurz-)Texte (ggf. in Auszügen)

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

Inhaltsfeld „Texte“: strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten

Inhaltsfeld „Kommunikation“: Autor-Rezipienten-Kommunikation

Inhaltsfeld „Texte“:

- Texte in Bezug auf Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet verstehen, analysieren und beurteilen
- in Ihren Analysetexten die Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen,
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen,
- strukturell unterschiedliche literarische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren,
- die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern,

Inhaltsfeld „Sprache“:

- Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren,
- ihre Textdeutung durch verschiedene Schreibformen darstellen und verständlich machen,
- die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen,
- an ausgewählten Textstellen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren,
- den eigenen Textverstehensprozess als Konstrukt unterschiedlicher Bedingungsfaktoren erklären,
- unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen,

Inhaltsfeld „Kommunikation“:

- verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen,
- kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) beurteilen (Kommunikationsrezeption),
- die Besonderheiten der Autor-Rezipienten-Kommunikation erläutern,

Inhaltsfeld „Medien“:

- mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren.

Medien:

ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage

Zeitbedarf: ca. 25 Stunden

Klausurtypen:

Aufgabentyp IA (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Auftrag)

oder IB (vergleichende Analyse literarischer Texte) oder IIIB (Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen literarischen Text)